Motoröl - Füllmenge / Ölwechsel

Beitrag von „T-King“ vom 10. Mai 2013 um 16:56

Heute hat meine Frau beim die Winterreifen gegen die Sommerreifen getauscht, kommt nach Hause und erzählt mir so nebenbei "der hat dann noch (ungefragt) Motoröl nachgefüllt" (denke mir, dass das ein gutes Zusatzgeschäft für den ist). Da wir einen R5 fahren hat sich dann meine Befürchtung sehr schnell bestätigt, dass anstelle 506 Öl, 507 Öl aufgefüllt wurde. Ich habe sofort angerufen und die Angelegenheit klargestellt. Der hat sich entschuldigt und wir konnten gleich den Wagen für einen Ölwechsel (auf seine Kosten) vorbeibringen. Auf früheren Rechnungen habe ich immer 8.9l Motoröl verrechnet erhalten. Ich frage mich nun: können wirklich die ganzen 8.9l Öl jeweils abgelassen werden (fliesst da IMMER ALLES ab)? Oder sind es am Ende 1-2l weniger? Der jedoch verrechnet immer die 8.9l (für einen R5), weil dies der "Ölmengen-Kapazität" gemäss Handbuch entspricht...hat jemand von euch dazu Erfahrungen mit den Ölfüllmengen bei Ölwechsel? Beste Grüsse aus der Schweiz, T-King

---

Beitrag von „coala“ vom 10. Mai 2013 um 17:30

Servus,

deine Frage mag zwar durchaus korrekt und auch berechtigt sein, ich denke nur, dass sich dein Freundlicher angesichts dieser überaus peniblen Nachfrage schön freuen wird und dich - auf gut Deutsch gesagt - richtig dick bekommen wird, bzw. sich dann bei auf der Kippe stehenden Dingen a la "na gut, mach' ich mal so mit" oder eben "na warte elender Pfennigfuchser" zukünftig für die dir nicht zu Gute kommende Auswahl entscheiden wird

Ich finde es zwar freilich nicht löblich, dass er das falsche Öl nachgefüllt hat, andererseits gebührt alleine der Kontrolle doch durchaus eher ein Lob - es sei denn, der Ölstand liegt jetzt deutlich über "Max"-Markierung.

Kleinere Arbeiten, die ich hier um die Ecke (da kann ich zu Fuß hingehen) in der Nicht-VW-Werkstatt machen lasse (Räderwechsel, mal ne Flüssigkeit ergänzen, kurz die Bühne benutzen um mal einen Blick unters Fahrzeug werfen zu dürfen...) honoriere ich stets mit einem Trinkgeld oder bringe den Jungs zwischendurch mal einen Kasten Alkoholfreies Weißbier vorbei. Insofern kommen die von sich aus gar nicht auf die Idee, mich aus "Dankbarkeit" zu besch... Im

Gegenteil werden dafür kleinere Dinge auch mal ganz gratis erledigt

Möchte das jetzt nicht werten, aber irgendwo sollte man die Kirche schon auch im Dorf lassen. Immerhin bekommst du jetzt ja auch noch einen kostenlosen Ölwechsel.

Grüße
Robert

Beitrag von „T-King“ vom 11. Mai 2013 um 10:56

Grüezi Robert, danke für deine Antwort. Genau das werde ich nicht tun. Zum gehen und ihn so fragen. Darum die Frage im Forum. Wo ich mit dem nicht einverstanden bin ist, dass er einfach ungefragt Öl nachfüllt. Das er bei einem Reifenwechsel an das Motoröl denkt finde ich auch löblich. Aber doch bitte vorher fragen, der Kunde muss es ja dann auch bezahlten und ev. hat er auch zuhause noch Öl etc. Hätte er in unserem Fall gefragt, wäre das Ganze mit dem falschen Öl nicht passiert. Für den kostenlosen Ölservice habe ich mich auch sehr freundlich bedankt und die ganze Geschichte belastet auch unsere zukünftige Kundenbeziehung nicht. Was sind deine Erfahrungen bei einem Motorölwechsel in Bezug auf die Menge (Liter) die abgelassen werden kann. Sind das 100%, 90%. 80%? Beste Grüsse, Benno

---

Beitrag von „alevuz“ vom 11. Mai 2013 um 11:11

Hallo,

Also 0,5 Liter 507er Öl wird auch dein R5 vertragen..... und ist sicher im Zuge eine Frühjahrschecks mit Reifen Wechsel passiert- un dann auch normal und vorgesehen.....
Langsam wird diese Öl Geschichte schon mühsam....und völlig überdreht.....

Wenn du dann jetzt das Öl auf 100 ml genau bezahlen willst dann solltest du den Ölwechsel selbst machen...

Du solltest aber auch VOR dem Service deine Scheibenwaschflüssigkeit randvoll auffüllen, denn sonst kippen sie dir Wasser und ein Original Konzentrat rein was du im vollem Umfang be(rabben)rappen musst..... auch wenn sie nur ein 1/3 Fläschchen benötigen.....

SG
Alevuz

Beitrag von „coala“ vom 11. Mai 2013 um 13:13

> Zitat von T-King
>
> [...] Was sind deine Erfahrungen bei einem Motorölwechsel in Bezug auf die Menge (Liter) die abgelassen werden kann. Sind das 100%, 90%. 80%? Beste Grüsse, Benno

Servus Benno,

ich habe da niemals in dieser Hinsicht nachgesehen und zudem würde es dir auch nichts helfen, da ich einen V6TDI fahre. Fraglich bleibt auch, wie du der ausführenden Werkstatt denn nachweisen willst, dass es sich (eventuell) um weniger als die besagten 8,9 Liter Ölwechselmenge handelt(e) Die alleinige, jetzt rein hypothetische Tatsache, dass ein Forenmitglied meinetwegen nur 8 l berechnet bekam und du dagegen 8,9 l wird den kaum beeindrucken. Immerhin hängt die verbleibende Restmenge auch davon ab, ob das Öl abgesaugt wurde (wird meistens heutzutage so gemacht) oder es über die Ablassschraube in der Ölwanne raus lief. Und dazu noch jeweils, wie penibel das gemacht wurde, bzw. wie lange gewartet wurde und wie warm das Öl dabei war...

Da wirst du dich zukünftig schon daneben stellen müssen in der Werkstatt und - zur großen Freude des ausführenden Mechanikers - ihm bei dieser Arbeit dann ganz genau zuschauen dürfen. Zur berühmten Gesamtsituation bleibe ich allerdings bei meine Ansicht, dass sich Feilschereien in dieser Größenordnung mittelfristig ganz sicher nicht zu deinem Vorteil auswirken dürften

Grüße
Robert

Beitrag von „Bernd S“ vom 11. Mai 2013 um 13:45

Ich vermute eher mal, daß es dem Te darum geht, ob nicht doch noch was von dem falschen Öl im Motor verbleibt.
Desweiteren wage ich zu behaupten, daß immer eine gewisse Restmenge im Motor verbleibt, egal wie lange die Ablaßschraube geöffnet ist und die Suppe raustropfen kann.
Was ist zum Beispiel mit dem Öl im Ölkühler?
Ein Beweis dafür wäre zum Beispiel, daß schon nach dem ersten Anlassen auch das noch neue Öl schon Schwarz-und nicht mehr Honigfarben ist.

Da es jedoch eine Aufgabe des Öls unter vielen ist, den Schmutz, bzw. den Ruß in der Schwebe zu halten, ist das völlig in Ordnung.
Im Falle des Te wird aber die geringe Menge des falschen Öls soweit verdünnt, daß es wirklich keine Rolle spielt.

Beitrag von „T-King“ vom 11. Mai 2013 um 18:25

...danke für eure Antworten. Es ging mir nur darum zu erfahren was ihr glaubt wie viel vom alten Öl bei einem Ölwechsel noch drin bleibt (nichtsmehr, 10%, 15%, ?). Ich bringe das Öl nicht selber mit (werde das in Zukunft auch nicht tun), werde auch nicht nebendran stehen oder erfragen was der Liter den kostet und auch nicht Rechnungen mit anderen R5 Fahrern abgleichen welche Ölmenge diese verrechnet gekriegt haben. Es ging mir um die Eingangsfrage nach der Restmenge Öl die bei einem Ölwechsel verbleibt...ich glaube auch das mit dem Ölwechsel nun das 507 so ausgedünnt ist das alles ok ist.

Beitrag von „Darragh“ vom 11. Mai 2013 um 19:27

> Zitat von T-King
>
> [...] Es ging mir um die Eingangsfrage nach der Restmenge Öl die bei einem Ölwechsel verbleibt...ich glaube auch das mit dem Ölwechsel nun das 507 so ausgedünnt ist das alles ok ist.

Hallo T-King

Rechne doch mal selber ....

Füllmenge optimal ca.9 Liter
... nachgefüllt 1 Liter (falsches Öl - 507.00)
macht ein Mischungsverhältnis von 8:1 oder 125ml auf einen Liter

Nach dem Ablassen des Öles verbleiben... sagen wir mal 1/2 Liter Restöl im Motor
Neue Nachfüllmenge ca 8,5 Liter (506.01)

Nun hast du wieder 9 Liter Öl im Motor
... davon sind in den 9 Litern noch maximal 0,138ml vom falschen Öl vorhanden

... oder 0,015ml auf einen Liter

Ich denke, das sind Größenordnungen, die du getrost vernachlässigen kannst.
Meiner Meinung nach hätte nicht einmal der eine Liter Schaden am Motor verursacht...

PS: ... ich hoffe ich habe mich nicht verrechnet

Beitrag von „Touareg“ vom 30. August 2014 um 21:23

Hallo Freunde,

weiss jemand was die genaue Füllmenge beim V8FSI ist?

Gemäss Gebrauchsanleitung sollen 7.5l rein bei Ölwechsel mit Filterwechsel.

Mein freundlicher hatte mir aber 9.1l verrechnet... Woher kommt jetzt die Differenz!?

Besch... er mich oder sind die Angaben in der Anleitung falsch?

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 30. August 2014 um 22:01

Hallo Stefan,
die Füllmenge von 8,5l könnte vom "nicht"-FSI kommen.

Gruß

Beitrag von „Touareg“ vom 30. August 2014 um 22:45

> Zitat von dreyer-bande
>
> Hallo Stefan,
> die Füllmenge von 8,5l könnte vom "nicht"-FSI kommen.

> Gruß

Hallo Hannes,

wie meinst du das? in der Anleitung steht ja FSI mit 7.5l

Gruss Stefan

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 31. August 2014 um 10:51

> Zitat von Touareg
>
> Hallo Hannes,
>
> wie meinst du das? in der Anleitung steht ja FSI mit 7.5l
>
> Gruss Stefan

Hallo Stefan,
ich meine, "meinen Alten" 4,2l Benziner.
Der hatte wohl eine größere Füllmenge.
Ich kann es leider nicht mehr nachlesen, da der "Alte" weg ist.

Es ist auf alle Fälle nicht gut für den Motor mit zu viel Oel zu fahren.
Bitte kontrolliere daher den Füllstand.
Du wirst ja noch einen Meßstab haben.

Gruß

Beitrag von „Touareg“ vom 31. August 2014 um 17:33

> Zitat von dreyer-bande
>
> Hallo Stefan,
> Es ist auf alle Fälle nicht gut für den Motor mit zu viel Oel zu fahren.

> Bitte kontrolliere daher den Füllstand.
> Du wirst ja noch einen Meßstab haben.
>
> Gruß

Hallo Hannes,

Ja das weiss ich. Und nach Messstab stimmts eben, drum ist ja nun die Frage besch... der mich oder ist das Handbuch falsch

Gruss Stefan

Beitrag von „macko“ vom 1. September 2014 um 18:12

Hallo Stefan,

wenn das Öl abgesaugt wurde, wird die Ölwanne um einiges leerer. Bei meinem V6 TDI sind mit Filterwechsel 8,3 Liter angegeben, beim letzten Wechsel mit Absaugen füllte ich 8,8 Liter auf und bin genau unter der MAX Markierung.

Gruss
Marco

Beitrag von „Touareg“ vom 2. September 2014 um 17:38

Hallo zusammen,

ich habe nun noch in der Reperaturanleitung vom V8 FSI nachgeschaut, dort steht beim Thema Schmierung: Ölwechsel mit Filter 9.1l - damit stimmt die Angabe also vom Freundlichen.

Somit ist die Angabe in der Betriebsanleitung also falsch, ich hoffe wer das Öl selber wechselt, dann dort nachschaut und 2l weniger auffüllt, mit dem Ölmessstab noch kontrolliert.

Gruss
Stefan

Beitrag von „Zette“ vom 27. Oktober 2014 um 10:55

Hallo zusammen,

Nachdem ich jetzt jede für mich erdenkliche Sufu benutzt habe bin ich immer noch nicht schlauer.
Ich möchte den Ölwechsel, inklusive Filter, bei unserem V10 TDI ohne DPF, Bj 2004, machen. Hierfür bräuchte ich nur noch die genaue Öleinfüllmenge.
Ich hoffe ihr könnt mir weiterhelfen.

Gruß aus Hamburg,

Max

Beitrag von „coala“ vom 27. Oktober 2014 um 11:16

> Zitat von Zette
>
> [...] Ich möchte den Ölwechsel, inklusive Filter, bei unserem V10 TDI ohne DPF, Bj 2004, machen. Hierfür bräuchte ich nur noch die genaue Öleinfüllmenge. [...]

Servus Max,

laut Angaben aus dem Reparaturleitfaden sind es ohne Ölfilter 11,2 und mit Ölfilter 11,5 Liter.

Grüße
Robert

Beitrag von „Zette“ vom 27. Oktober 2014 um 11:36

Moin Robert,

vielen Dank.

Gruß max